

66.21.0008  
Herr Hendricks

08.07.2020  
6509

Bezirksverwaltung Münster-West  
Bezirksvertretung Münster-West



über Herrn Stadtbaurat Denstorff

**Anfrage der CDU-Fraktion in der BV West zur „Schaffung von Lademöglichkeiten für E-Autos in Mecklenbeck“ vom 06.11.2019**

**Hier: Antwort zum Sachstand**

Der Wandel hin zu elektrisch betriebenen Fahrzeugen erfordert ein Umdenken, was den Vorgang und die Organisation des Tankens bzw. Aufladens betrifft: E-Autos werden, anders als Verbrenner-Fahrzeuge, zumeist während des Parkvorgangs geladen. Das Aufladen findet somit i.d.R. zu solchen Zeiten statt, in denen das Fahrzeug ohnehin nicht bewegt wird, beispielsweise während der Arbeitszeit, des Einkaufens oder insbesondere über Nacht in den jeweiligen Wohnquartieren. 60 bis 85 Prozent der Ladevorgänge von E-Autos finden deshalb im privaten Raum statt – entweder am Wohnstandort oder am Arbeitsplatz.

Aufgrund der besonderen Situation im Wohnquartier Mecklenbeck-Mitte (B-Plan 396), in dem das Errichten von Stellplätzen auf privaten Grundstücken planungsrechtlich nicht zulässig ist, prüft die Verwaltung aktuell Möglichkeiten, der Bevölkerung des genannten Quartiers öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur bereitzustellen. Das Bedürfnis nach wohnortnahen Lademöglichkeiten der Anwohner in Mecklenbeck-Mitte hat die Verwaltung in diesem Zusammenhang zur Kenntnis genommen.

Aufgrund dieser besonderen Situation prüft die Verwaltung zur Lösung der genannten Problemstellung innerhalb des Quartiers – ergebnisoffen und in Abstimmung mit der Stadtwerke Münster GmbH – die Durchführung eines Pilotprojektes bzw. Ausweisung eines Pilotraumes zur Bereitstellung von Ladeinfrastruktur im öffentlichen Raum.

Ein langfristiges Strategiekonzept, wie das Thema Elektromobilität auf dem münsterschen Stadtgebiet strukturiert und ganzheitlich bearbeitet werden kann, befindet sich aktuell in Bearbeitung. Einzelne Bausteine, wie die Installation von Ladepunkten im öffentlichen Raum auf der einen Seite oder die Förderung von privater Ladesäuleninfrastruktur auf der anderen, sollen die Verbreitung von Elektromobilität über verschiedene Ansatzpunkte vorantreiben. Erarbeitet wird das Elektromobilitätskonzept im Zusammenhang mit dem Masterplan Mobilität Münster 2035+, einzelne Maßnahmen werden jedoch zeitnah umgesetzt.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "G. Rüller".

Gerhard Rüller  
stellv. Amtsleiter